

**Stipendium
Promotionsstudium
Interdisziplinäre soziokulturelle Studien
(Europa und Lateinamerika)**

Der binationale Promotionsstudiengang wird von der Universität Rostock in Kooperation mit der Universidad Nacional de La Plata nahe der Hauptstadt Buenos Aires in Argentinien durchgeführt und vom Deutsch-Argentinischen Hochschulzentrum (DAHZ) über den DAAD gefördert. Dieses attraktive Doktorandenprogramm sieht die Stipendienvergabe für eine Vollförderung des einjährigen Auslandsaufenthaltes an der Partneruniversität vor. Eine Zusammenarbeit über den Austausch hinaus ist wünschenswert. Es wird sich um eine Anschlussfinanzierung bemüht.

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2018 (Beginn voraussichtlich August 2018)

Ziel ist es, interessierte Doktoranden und Doktorandinnen zu gewinnen, die sich aus geistes-, kultur- oder sozialwissenschaftlicher Perspektive mit Transitionen zur Demokratie, Identitäten und Erinnerung in Lateinamerika und Europa im 20. und 21. Jahrhundert beschäftigen, zum Beispiel im Bereich der Transitional Justice.

Finanziert werden ausschließlich der einjährige Auslandsaufenthalt sowie die Reisekosten an die Universidad Nacional de La Plata in Argentinien.

Voraussetzt werden ein sehr guter bis guter MA-Abschluss in einem geistes-, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Studienfach (z.B. Politikwissenschaft, Soziologie, Kultur- und Literaturwissenschaften, Lateinamerikastudien) sowie Spanisch-Kenntnisse auf Niveau C1 des GER. Das Forschungsvorhaben sollte innerhalb der thematischen Schwerpunkte des Programms angesiedelt sein.

Für eine Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen in digitaler Form unter alexandra.gericke@uni-rostock.de ein: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und eine maximal fünf Seiten umfassende Beschreibung Ihres Forschungsvorhabens.

Für genauere Informationen zum Ablauf des Forschungsaufenthaltes sowie Auflagen der Förderung besuchen Sie bitte:

<https://www.ipv.uni-rostock.de/forschung/arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-politik-in-lateinamerika/>

Akademische Verantwortliche sind:

Prof. Dr. Wolfgang Muno und Alexandra Gericke, M.A.

Bei Fragen steht Ihnen die Koordinatorin des Projektes Alexandra Gericke unter alexandra.gericke@uni-rostock.de zur Verfügung.